

# Konfliktforschung II Übung W4

16. März 2015 | Block 1 | Woche 4: Bürgerkriege: Ethnonationalistische Erklärungen | Ladina Schröter





### **Agenda**

- 1. Rückblick auf die Vorlesung
- 2. Textbesprechung: Cederman, Wimmer & Min (2010)
- 3. Übungsaufgaben
- 4. Überblick: Wo befinden wir uns im Kurs?





### 1. Rückblick - Konzepte und Definitionen (1/3)

### Ethnische Gruppen

- Max Weber: (siehe auch: Cederman et al. 2010: p. 98)
- "Subjektiv wahrgenommenes Gefühl der Zusammengehörigkeit" ->
  Sozial konstruierte Idee einer gemeinsamen Abstammung und Kultur.
- Merkmale: Sprache, Religion, Äusserliche Merkmale

#### Nation

- Max Weber:
- "Gefühlsmässige Gemeinschaft, deren adäquater Ausdruck ein eigener Staat wäre"
- "Imagined Communities" (Anderson: 1983)



### Konzepte und Definitionen (2/3)

- Staat
  - Max Weber:
  - "Menschliche Gemeinschaft, die innerhalb eines bestimmten Gebietes das Monopol legitimer Gewaltsamkeit für sich (mit Erfolg) beansprucht"
- Nationalismus
  - Ernest Gellner:
  - Politisches Prinzip der Kongruenz von Staat (politischer Einheit) und Nation (ideologische Einheit)



### Konzepte und Definitionen (3/3)

- Horizontale Ungleichheiten
  - Frances Stewart:
  - "Ungleichheiten in wirtschaftlichen, sozialen oder politischen Dimensionen oder bzgl. des kulturellen Status zwischen kulturell definierten Gruppen"
- Ethnische Konflikte
  - Mindestens eine Konfliktpartei verfolgt ein ethnopolitisches Ziel
    - Regierungsmacht: Umgestaltung der Machtverhältnisse, Widerstand gegen Diskriminierung, Kulturelle Rechte.
    - Territorium: Selbstbestimmung oder Abspaltung
  - Ethnisch geprägte Rekrutierungsmuster und Bündnispolitik



### Diskussion: Ethnonationalistische Konflikte

"Why do ethnic groups rebel?" Weshalb verlaufen derart viele Konflikte entlang ethnischer Linien? Wie entstehen diese Konflikte? Diskutieren Sie mögliche Erklärungen, welche die Rolle von ethnischen Identitäten, Nation, Staat, und Nationalismus unterstreichen.







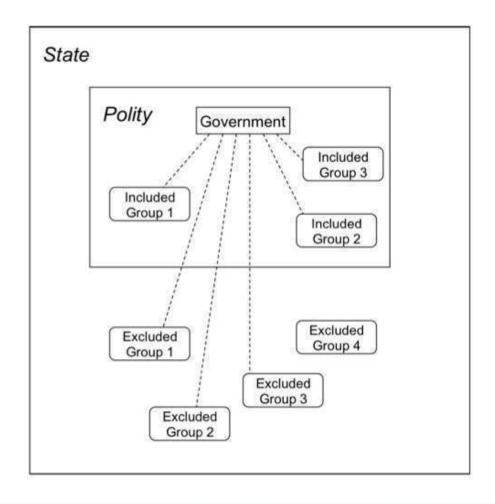
### 2. Textbesprechung: Cederman et al. (2010)

- Die Machtaufteilung innerhalb des Staates und die staatliche Politik gegenüber versch. ethnischen Gruppen sind der wichtigste Auslöser ethnischer Bürgerkriege.
  - Ethnische Bürgerkriege: gewaltsame Konflikte um den Zugang zum Staat und den damit verbundenen Rechten und Privilegien.
  - Rolle des Nationalismus?
- Frühere Studien vernachlässigen die Rolle des Staates in der Entstehung ethnischer Konflikte.
  - "Anarchie"/Sicherheitsdilemma, ethnische Vielfalt als Konfliktrisiko, etc.
- "Verlierer"-Gruppen im Wettbewerb um staatl. Macht sind am ehesten dazu geneigt, einen Aufstand zu unterstützen.
  - → Analyse auf Gruppen- anstatt auf Staatlicher Ebene.





# Das Polity Modell: Ethnische Gruppen und ihre Beziehung zum Staat

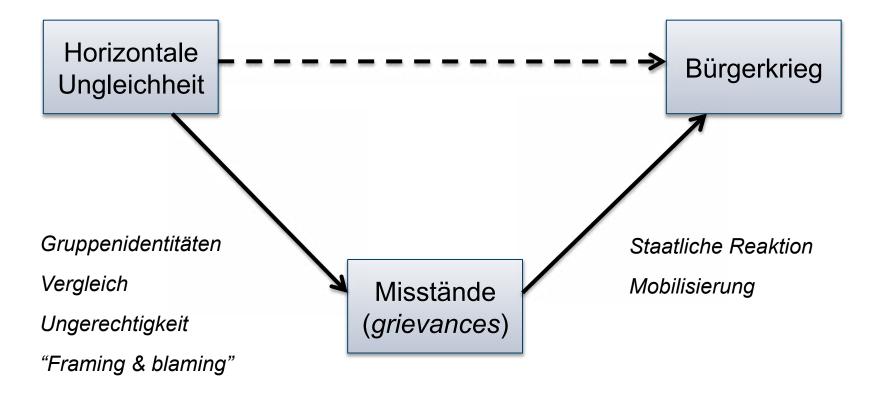






### Von Exklusion und Ungleichheit zu Krieg

"The most excluded groups will thus be most likely to support armed organizations that challenge the government. Given nationalist principles of political legitimacy, feelings of resentment will be widespread and can be channeled into successful collective action" (Cederman et al. 2010, p. 9)





Eidgenüssische Technische Hochschule Zürich Swiss Federal Institute of Technology Zurich

EXPLAINING GROUP-LEVEL ETHNONATIONALIST CONFLICT

	(1)	(2)	(3)	(4)
	All Groups	All Groups	Excluded Groups Only	Elite Infighting Only
Excluded	1.2121** (0.2668)			
Junior Partner		0.3224 (0,4056)		-0.1693 (0.3926)
Only Local Power		0.8321 (0.5392)		10.10000000000
Powerless		1.2041**	0.3866 (0.3751)	
Discriminated		1.6719**	11/2000 SECTION SECTION 1	
Separatist		3.2514**	0.7512533.7298517.	
Downgraded	1.6419** (0.3933)	1.7590** (0.3920)	14 COCCOS (1955)	1.7526* (0.8353)
Log (Group Size)	0.2902** (0.0783)	0.3015** (0.0829)	100 CONTRACTOR (CONTRACTOR)	-0.1834 (0.2468)
Underrepresented	10/05/00/10/07/00	descrissions	343600000000	0.1397** (0.0321)
Past Conflict	0.8545** (0.1727)	0.6309** (0.2387)	(0.3245)	0.6477 (0.5621)
Log (GDP per Capita), Lagged	-0.3675** (0.1023)	-0.3346** (0.0920)	-0.3396** (0.1175)	-0.2181 (0.1545)
Log (Population), Lagged	-0.0046 (0.0958)	0.0220 (0.0918)	0.0766 (0.1141)	-0.1138 (0.1158)
Years since Last Conflict Onset	-0.1542* (0.0725)	-0.1398 (0.0748)	-0.1592 (0.0840)	-0.0112 (0.1797)
Peace Years Splines	yes	yes	yes	yes
Constant	-3.3042** (1.2077)	-4.1166** (1.2531)	-3.8561* (1,6007)	-2.7547 (2.0233)
Observations	24445	24445	16498	7947



Departement Geistes-, Sozial-und Staatswissenschaften

BEHAVIOR GOVERNANCE KNOWLEDGE

Eidgenössische Technische Hochschule Zü Swiss Federal Institute of Technology Zuri	
Ethnopolitische Exklusion	>
Machtverlust	

Gruppengrösse

Frühere Konflikte

Wirtschaftliche

Entwicklung

#### EXPLAINING GROUP-LEVEL ETHNONATIONALIST CONFLICT

(2)

(3)

(1.6007)

16498

(2.0233)

7947

(4)

(1)

DGESS
Departement Geistes-, Sozial-
and Staatswissenschaften

DENGANCE CONTRACT CHOWLEDGE

	8-9	1-2	0.0	8.79
	All Groups	All Groups	Excluded Groups Only	Elite Infighting Onl
Excluded	1.2121** (0.2668)			
Junior Partner		0.3224		-0.1693
		(0.4056)		(0.3926)
Only Local Power		0.8321		
ADMINISTRAÇÃO DE PROPERTO DE P		(0.5392)		
Powerless		1.2041**	0.3866	
		(0.4552)	(0.3751)	
Discriminated		1.6719**	0.8603*	
		(0.4303)	(0.4237)	
Separatist		3.2514**	2.4769**	
		(0.6793)	(0.8423)	
Downgraded	1.6419**	1.7590**	1.8211**	1.7526*
AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	(0.3933)	(0.3920)	(0.4387)	(0.8353)
Log (Group Size)	0.2902**	0.3015**	0.3559**	-0.1834
	(0.0783)	(0.0829)	(0.0926)	(0.2468)
Underrepresented				0.1397** (0.0321)
Past Conflict	0.8545**	0.6309**	0.6148	0.6477
(A) (S 2 (3) (M) ()	(0.1727)	(0.2387)	(0.3245)	(0.5621)
Log (GDP per Capita), Lagged	-0.3675**	-0.3346**	-0.3396**	-0.2181
	(0.1023)	(0.0920)	(0.1175)	(0.1545)
Log (Population), Lagged	-0.0046	0.0220	0.0766	-0.1138
	(0.0958)	(0.0918)	(0.1141)	(0.1158)
Years since Last Conflict	-0.1542*	-0.1398	-0.1592	-0.0112
Onset	(0.0725)	(0.0748)	(0.0840)	(0.1797)
Peace Years Splines	yes	yes	yes	yes
Constant	-3.3042**	-4.1166**	-3.8561*	-2.7547

"Ungerechte" Machtverteilung in der Regierung

Observations

(1.2531)

24445

(1.2077)

24445

Robust standard errors clustered on country in parentheses; \*\* p<0.01, \* p<0.05



### Resultate: Zusammenfassung

- Von der Macht ausgeschlossene Gruppen haben eine deutlich grössere Wahrscheinlichkeit, in einen Bürgerkrieg verwickelt zu werden.
- 2. Das Konfliktrisiko nimmt zu mit der Grösse der betreffenden ethnischen Gruppe.
- 3. .. und ist noch grösser bei Gruppen, die kürzlich einen Machtverlust erlitten haben ("Downgrading")
- 4. "History Matters": Gruppen mit einer Konfliktvergangenheit sind anfällig für weitere Konflikte.



# 3. Übungsaufgaben (1/2)

Was sind laut Cederman et al (2010) typische Risikofaktoren für ethnonationalistische Konflikte?

- Nennen Sie 4 Faktoren
- Erläutern Sie, warum der jeweilige Faktor das Konfliktrisiko erhöht/senkt (Kausalmechanismen)



## Übungsaufgaben (2/2)

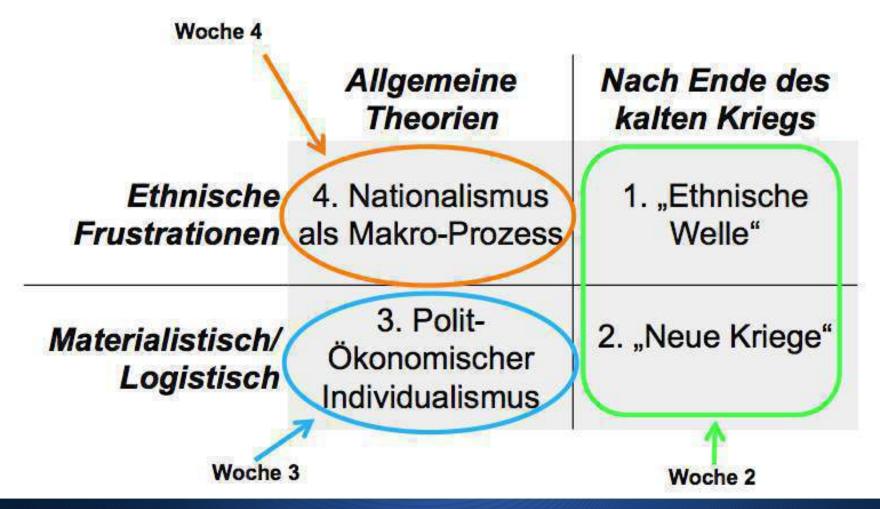
Welche der folgenden Faktoren sollten laut ethnonationalistischen Erklärungen das Risiko eines Bürgerkrieges erhöhen?

- a) Niedriges Pro-Kopf-Einkommen
- b) Gebirgiges Gelände
- c) Ausschluss ethnischer Gruppen von der Macht
- d) Ethnische Vielfalt
- e) Wirtschaftliche Ungleichheit zwischen ethnischen Gruppen
- f) Herrschaft einer ethnischen Minderheit
- g) Tiefsitzender Hass zwischen ethnischen Gruppen
- h) Reichtum an natürlichen Ressourcen
- i) Ein Sicherheitsdilemma, das aus dem Kollaps des Staates hervorgeht





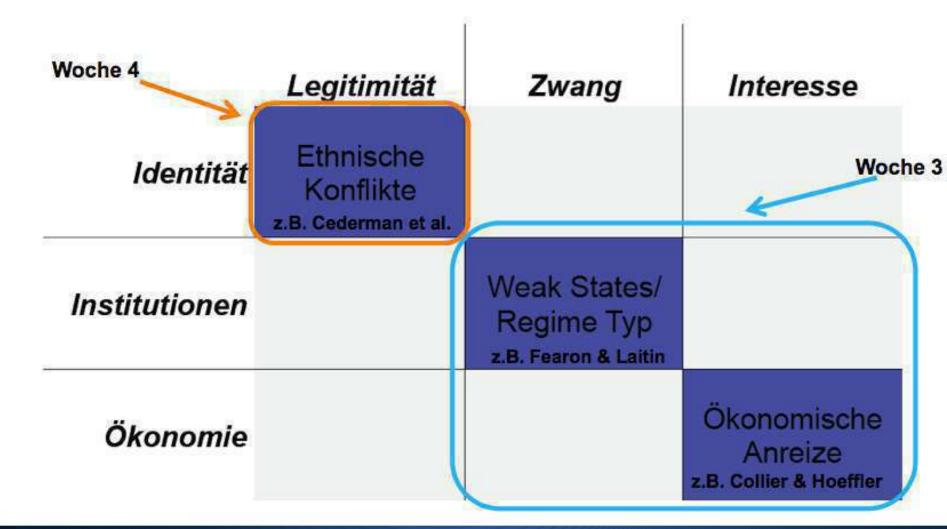
### Wo befinden wir uns im Kurs?







# Systematisierung verschiedener Erklärungsansätze: Bussmann, Hasenclever & Schneider (2009, S. 9–23)







### Der sozialwissenschaftliche Werkzeugkasten

